



Niederschrift Nr. 23

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schwentental am Montag, dem 26.05.2025, im Rathaus, großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.23 Uhr

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Norbert Scholtis (Vorsitzender)
2. Herr Björn Johansson
3. Herr Daniel Senfelds
4. Herr Volker Sindt
5. Herr Bernd Petersen
6. Herr Gerd Dieckmann
7. Herr Herbert Steenbock
8. Herr Christian Ramm (Vertretung für Herrn Vincent Schlotfeldt)
9. Herr Joachim Harting

Herr Jan Voigt und Herr Frederik Voigt als beratende Mitglieder

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt

1. Herr Thomas Haß (Bürgermeister)
2. Frau Martina Hansen (Büroleitung)
3. Herr Thorsten Domke (Amtsleitung II)
4. Frau Sabine Conrad (Amtsleitung III)
5. Herr Michael Schröter (Amt III)
6. Herr Marc Brade (Protokoll)

Öffentlichkeit: 16 Personen, unter anderem darunter, Herr Martin Schlüter (Gemeindewehrführer) und Herr Andreas Müller, Herr Uwe Janz, Herr Christoph Ache, Frau Roswitha Off,

Kein Vertreter der Presse

Der Vorsitzende, Herr Dr. Scholtis, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses. Er begrüßt die Anwesenden. Dann stellt er fest, dass die Einladung vom 15.05.2025 form- und fristgerecht zugegangen ist. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis berichtet zur Tagesordnung.
Änderungen an der TO haben sich nicht ergeben, so dass wie folgt beraten werden soll:



Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 28. April 2025
3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Hier: Sicherung und Erhalt von Grün- und Naturflächen (SM 058/2025)
4. Jahresrechnung 2022
 - a. Schlussbericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2022 der Stadt Schwentimental gem. § 90 GO (SM 036/025)
 - b. Beschluss zur Jahresrechnung 2022 (BV 037/2025)
5. Haushaltsgenehmigung 2025 (SM 100/2025)
6. Übersicht über anstehende Investitionen der Stadt Schwentimental (SM 101/2025)
7. Standortsuche für eine Flüchtlingsunterkunft in Schwentimental (BV 249b/2024)
8. Zukunft des Tretbootsteiges im Rosensee (BV 064/2025; SM 107/2025)
9. Einbau Brandmeldeanlage in Feuerwehrfahrzeugen Ralsdorf (BV 067/2025)
10. Lichttechnische Sanierung der Außensportplätze mit LED
Hier: Mitteilung des Fördergebers (BV 073/2025)
11. Kanalsanierung 2025
Hier: Bauprogrammbeschluss (BV 086/2025)
12. Verwaltungsbericht 2024 (SM 072/2025)
13. Mitteilungen und Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Hauptausschuss voraussichtlich nicht-öffentlich beraten:

14. Vertragsangelegenheiten
Hier: Errichtung eines Schuppens auf dem Klinkenberg (BV 018c/2025)
15. Wirtschaftlichkeitsprüfung der Kindertageseinrichtungen in Schwentimental
Hier: Auftragsvergabe (BV 102/2025)
16. Bauhof
Hier: Vertragsangelegenheit (SM 104/2025; SM 104b/2025)
17. Mitteilungen und Anfragen



Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung
9	0	0			

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen aus der Einwohnerschaft.

TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 28. April 2025

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hier: Sicherung und Erhalt von Grün- und Naturflächen (SM 058/2025)

Es besteht kein Koordinierungsbedarf.

TOP 4: Jahresrechnung 2022

a. Schlussbericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2022 der Stadt Schwentinental gem. § 92 GO (SM 036/2025)

b. Beschluss zur Jahresrechnung 2022 (BV 037/2025)

Herr Domke stellt den Schlussbericht über die Jahresrechnung vor.

Herr Sindt ergänzt, dass die Prüfung ausführlich und intensiv stattgefunden hat. Die Fragen wurden beantwortet, Verbesserungspunkte sind im Bericht eingeflossen.

Beschluss:

Die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Schwentinental für das Jahr 2022 durch das vom Hauptausschuss benannte Gremium, hat am 11. März 2025 stattgefunden. Der Schlussbericht (SM 036/2025) wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Für das Gesamtergebnis der Jahresrechnung 2022 kann, unter Einbeziehung des Schlussberichtes, folgendes festgehalten werden:

- a) der Haushaltsplan wurde eingehalten,
- b) die Rechnungsbelege wurden vorschriftsmäßig begründet dargelegt,
- c) bei Einnahmen und Ausgaben wurde gemäß den Rechnungsvorschriften verfahren,
- d) die Vermögensrechnung ist ordnungsgemäß.

Der Stadtvertretung wird daher empfohlen, wie folgt zu beschließen:



1. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 wird gemäß § 92 Abs. 3 GO festgestellt.
2. Die im Jahresabschluss 2022 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.166.352,43 EUR werden genehmigt.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung
9	0	0			

TOP 5: Haushaltsgenehmigung 2025 (SM 100/2025)

Herr Domke berichtet, über die Haushaltsgenehmigung, entsprechend der SM 100/2025. Es wird über die Sachstandsmeldung beraten. Die Bewertungen und Anmerkungen der Kommunalaufsicht werden kritisch betrachtet. Die Stadtwerke betreffend ist unklar, welche Dokumente laut Mitteilung der Kommunalaufsicht noch fehlen. Die Stadtwerke haben die Unterlagen vorgelegt, die sie immer vorlegten. Es wird thematisiert, dass eine Millionen Verpflichtungsermächtigungen nicht genehmigt wurden. Das Potenzial zur Einsparung bietet sich bei der Investitionsmaßnahme Bauhof an. Dort können Investitionen zeitlich gestreckt werden. Es wird besprochen, dass Konsolidierungsmaßnahmen aufgegriffen und umgesetzt werden müssen. Herr Haß berichtet, dass die Verwaltung bereits dabei ist und Maßnahmen kritisch überprüft.

Derzeit ist für die Stadt Schwentental eine Haushaltssperre nicht erforderlich. Eine solche ist auch nicht absehbar.

TOP 6: Übersicht über anstehende Investitionen der Stadt Schwentental (SM 101/2025)

Dr. Scholtis erläutert, dass die Liste wie gewünscht erstellt wurde. Für eine genaue Bewertung der Investitionen ist es zu früh.

Herr Haß stellt die SM 101/2025 mit der Übersicht der anstehenden Investitionen vor.

Es wird kritisiert, dass Kostenschätzung für das HLF 550.000 Euro eingestellt sind und ein Schätzwert von 850.000 Euro eingetragen wurde. Herr Haß erklärt, dass es Schätzwerte sind. Herr Dr. Scholtis bestätigt, dass nur Schätzwerte gefordert wurden, wenn keine fixen Kosten abzusehen sind.

Herr Haß erläutert die Zusammenstellung der Liste, die Schätzungsgrundlagen und die Suche nach möglichen Förderungen und Zuschüssen.

Herr Sindt spricht an, dass bei potenziell kommenden Fördermitteln mit der Investition gewartet werden sollte, um diese ggfs. nutzen zu können.

Herr Voigt betont, dass notwendige Maßnahmen umgesetzt werden sollten und nicht auf mögliche Fördermittel gewartet werden sollte. Die Vorgaben und Empfehlungen der Kommunalaufsicht sollte dabei berücksichtigt werden.



Herr Steenbock bestärkt, dass man ohne Fördermittel planen sollte, um diese umsetzen zu können und Planungen bereits im Vorfeld zu erstellen.

Herr Müller führt an, dass eine Priorisierung benötigt wird und dass eine zeitnahe Umsetzung von Projekten mehr einsparen könnten, als Fördermittel einbringen würden. Er fordert umsichtiges Handeln und kein Warten auf Fördermittel, die nicht sicher sind.

Herr Dr. Scholtis verdeutlicht, dass mit der Liste nicht festgeschrieben wird, was gemacht wird, sondern dass man entscheiden sollte, welche Maßnahmen gestrichen, geschoben oder in der Umsetzung angepasst werden. Es ist immer mit Preisanpassungen zu rechnen. Vorliegende Kostenansätze sind nur Schätzungen, Fördermittel und Zuschüsse sind nicht gesichert. Herr Dr. Scholtis bittet, die Liste in den Fraktionen unter den entsprechenden Gesichtspunkten zu besprechen.

Es soll nicht in jeder Sitzung über einzelne Punkte besprochen werden. In der nächsten Sitzung des Hauptausschusses soll die vorliegende Investitionsliste beraten werden.

Herr Hartig stellt folgenden Antrag:

Die Sanierung/Erneuerung der Brücke „Wischhof“, inklusive der notwendigen Maßnahmen zur Abstützung der Böschung etc., wird kostensparend durch den Bauhof der Stadt Schwentinental, nach vorheriger Erhebung des Zustandes der Statik (Betonfundament, Stahlträger), durchgeführt.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung
9	0	0			

TOP 7: Standortsuche für eine Flüchtlingsunterkunft in Schwentinental (BV 249b/2024)

Es besteht kein Koordinierungsbedarf.

TOP 8: Zukunft des Tretbootsteges im Rosensee (BV 064/2025)

Herr Haß stellt die Beschlussvorlage vor. Er berichtet über die Abstimmung in den beiden Fachausschüssen.

Herr Harting stellt einen Änderungsantrag.

Es wird über die Beschlussvorlage und den Änderungsantrag beraten. Herr Dr. Scholtis berichtet, dass es einen Beschluss gibt, dass der Tourismus gefördert werden soll. Entsprechend soll der neue Beschluss offengehalten werden.



Herr Haß unterstützt diesen Vorschlag und weist darauf hin, dass die Zahlen im Änderungsantrag ungeprüft sind und die Zahlen nicht validiert werden können. So gibt es bei den Vereinen keine entsprechenden Beschlüsse über Mittelbereitstellung oder die Höhe von Summen.

Herr Sindt teilt mit, dass die Maßnahme zu denen gehört, die ggf. nicht umgesetzt werden kann oder muss. Es muss verwaltungsseitig Personaleinsatz erfolgen. Herr Dr. Scholtis erläutert, dass es in dem Beschluss nicht um Finanzen der Stadt geht, sondern allein die Möglichkeit offengehalten werden soll, den Steg mit Mitteln von Dritten zu sanieren.

Herr Haß erinnert, dass Arbeitsstunden der Verwaltung in die Umsetzung des Projektes eingebracht werden müssen.

Herr Müller begrüßt den Erhalt des Steges und bittet davon abzusehen, jede Verwaltungsleistung minutiös zu berücksichtigen. Dies würde viele Maßnahmen deutlich einengen, bremsen und verhindern.

Es wird zu Bedenken gegeben, dass Folgekosten, z.B. Erhalt des Steges und der Boote zu berücksichtigen sind.

Herr Dr. Scholtis erinnert, dass es Maßnahmen gibt, die deutlich mehr Geld einsparen würden und diese Argumentationsgrundlage für alle Maßnahmen gelten sollte. Er möchte die Gestaltung und Attraktivität der Stadt aufrechterhalten.

Es wird durch Herrn Hartig ein Änderungsantrag eingebracht, dieser lautet wie folgt:

Beschluss:

Die Verwaltung koordiniert, sowie begleitet fachlich und organisatorisch den Ersatzneubau eines Tretbootsteiges am Rosensee. Voraussetzung ist die Umsetzung der Baumaßnahme ausschließlich auf Basis von externen Zuschüssen, Spenden oder Fördergeldern.

Dieser wie folgt beschlossen:

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung
7	2	0			

TOP 9: Einbau Brandmeldeanlage in Feuerwehrfahrzeuge Ralsdorf (BV 094/2025)

Herr Brade stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Schlüter wird gefragt, wie die Feuerwehr Klausdorf zu der geplanten Brandmeldeanlage für Feuerwehr Ralsdorf ist steht. Die Freiwillige Feuerwehr Klausdorf stimmt dem Projekt zu und dies



ist abgestimmt. Wenn sich die Brandmeldeanlage bewährt, kann dies auf die Feuerwehr Klausdorf ausgeweitet werden.

Herr Brade berichtet, dass derzeit Gespräche mit dem Unternehmer laufen, welche Kosten für die Erweiterung auf Klausdorf entstehen würden.

Herr Brade bringt die Kosten in Erfahrung, die der Einbau einer Erweiterung der Anlage in Klausdorf zur Folge hätte. Dies soll möglichst bis zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung geschehen und dann dort ggfs. beschlossen werden.

TOP 10: Lichttechnische Sanierung der Außensportplätze mit LED hier: Mitteilung des Fördergebers (BV 073/2025)

Frau Hansen stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Beschlussvorlage wird besprochen.

Frau Hansen erläutert, dass der Beginn der Maßnahme vor Bewilligung der Fördermittel förderschädlich ist. Vorbereitungsmaßnahmen können bereits getroffen werden.

Herr Senfelds gibt zu bedenken, dass die Maßnahme nicht den gewünschten Erfolg bringen würde und die Maßnahme bereits teurer ist als zuvor.

Herr Müller erklärt, dass die Verwaltung bereits eine Berechnung vorgelegt hat und die Ersparnis höher als die Investitionssumme sein wird. Hier wäre schon früher eine Durchführung auch ohne Fördergelder sinnvoll gewesen. Er regt an, die Maßnahme auch ohne Fördermittel umzusetzen und zeitig zu beginnen.

Herr Haß erläutert, dass die beiden Fachausschüsse Variante a zugestimmt haben. Sollten zum 1. Oktober 2025 keine Fördermittel bewilligt werden, würde die Verwaltung sofort eine Vorlage einbringen zur Umsetzung der Maßnahme ohne Fördermittel.

Frau Hansen teilt mit, dass die Vereine bereits in der kommenden Wintersaison von einer neuen Beleuchtung der Sportplätze profitieren können.

Beschluss, Variante A:

Der Hauptausschuss befürwortet die planmäßige Umsetzung der Maßnahme mit Förderung und beschließt die offizielle Bewilligung der in Aussicht gestellten Fördermittel unter der Voraussetzung eines verbindlichen Umsetzungsbeginns am 1.10.25 abzuwarten. Die Ausschreibung ist durch die Verwaltung umgehend in die Wege zu leiten und ein Auftrag zum 1.10.25 zu erteilen.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung
9	0	0			



TOP 11: Kanalsanierung 2025
hier: Bauprogrammbeschluss (BV 086/2025)

Frau Conrad stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Vorlage wird beraten.

Beschluss:

Die vom Ing.-Büro p.si, Eckernförde, unter dem Datum vom 27.03.2025 aufgestellte Entwurfsplanung für die Kanalsanierung 2025 wird als Bauprogramm gebilligt. Geringfügige Abweichungen vom Bauprogramm sind im Zuge der Maßnahmenausführung zulässig. Der Bürgermeister wird gebeten, die Bauleistungen auszuschreiben und den Auftrag an den nach dem Vergaberecht günstigsten Bieter zu erteilen. Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung dem Bauprogramm zuzustimmen.

Abstimmung					
Dafür	Dagegen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Vertagung	Keine Abstimmung
9	0	0			

TOP 12: Verwaltungsbericht 2024 (SM 072/2025)

Jeder befasst sich mit dem Verwaltungsbericht und Fragen werden durch die Verwaltung beantwortet.

TOP 13: Mitteilungen und Anfragen

Frau Hansen berichtet, dass das Gemeindeprüfungsamt vom 02.06. bis 15.07. eine Prüfung der Schwentinentaler Stadtverwaltung hinsichtlich festgelegter Themen durchführen wird.

Herr Dr. Scholtis bittet darum, dass die Fraktionsvorsitzenden zur Schlussbesprechung eingeladen werden.

gez. Dr. N. Scholtis

Vorsitzender

gez. M. Brade

Protokollführer